

Neusser Reiter holen Silber bei Ruhrolympiade



(MR) Einen tollen Erfolg feierten Reiternachwuchs und Voltigierer aus dem Rhein-Kreis Neuss. Bei der Ruhrolympiade holte das Team, bestehend aus Junioren und Jungen Reitern, Silber. Nur vier Punkte lag das Neusser Team (242 Punkte) am Ende hinter der siegreichen Mannschaft aus Unna (246 Punkte). Deutlich größer war der Abstand auf die dahinter folgende Konkurrenz. Bronze ging an Mülheim an der Ruhr mit 227 Zählern. „Ein unglaublich toller Erfolg“, freute sich Mannschaftsführerin Edda Hupertz, Vorsitzende des Förderkreis Dressur im Kreis-Pferdesportverband Neuss. Vor allem der Dressurnachwuchs präsentierte sich stark: So gewann Carina Seitz auf Pinta die Einzelprüfung bei den Junioren. Anna-Maria Gasper machte es ihrer Teamkollegin nach und sicherte sich auf Grace die goldene Schleife in der Prüfung der Jungen Reiter. Dominik Veiser gewann zudem das Junioren-Springen auf dem braunen Wallach Ladalco. Insgesamt lieferten alle neun Dressur-, zehn Springreiter und beide Neusser Voltigiergruppen tolle Leistungen ab, die am Ende mit Silber belohnt wurden.

„Dabei hat der Kreis-Pferdesportverband Neuss zum ersten Mal ein Team zu Ruhrolympiade geschickt“, erklärte Edda Hupertz. Mit gezieltem Training im Vorfeld – über mehrere Wochen – bereiteten sich die Aktiven auf die neue Herausforderung vor. Während sich Hartmut SHcmidt und Claudia Haller um den Feinschliff bei den Lektionskünstlern kümmerten, sorgten Jan Hoster und Friedhelm Tillmann für das Training im Parcours. Zwar machte das Wetter allen einen deftigen Strich durch die Rechnung, aber davon ließen sich die hartgesottenen Reiter nicht aus der Fassung bringen. „Auch der Teamgeist war toll – alle haben sich gegenseitig unterstützt und mitgemacht – der olympische Gedanke kam richtig schön zur Geltung“, war Edda Hupertz begeistert. Jetzt warten die Mannschaften auf nächste Gelegenheiten, wieder gemeinsam in Wettbewerben zu starten.